

# Die Elektrischen holen sich den Aquaball-Meistertitel

Acht vierte Klassen tragen im Lehrschwimmbecken ihre Spiele aus

**PATTENSEN.** Lautstark feuern die Kinder vom Beckenrand aus ihre Aquaballspieler an. Bei jedem Tor ertönen Jubelschreie. Einige Kinder haben sogar Fanplakate gebastelt.

Acht Teams der Grundschulen aus Pattensen und Hüpede haben am Sonnabend bei der Aquaball-Stadtmeisterschaft der vierten Klassen um wichtige Tore gekämpft. An oberster Stelle stand jedoch das faire Spiel: Dribbeln im etwa 1,35 Meter tiefen und acht mal 16 Meter großen Lehrschwimmbecken des Pattenser Bads im Calenberger Land (pab) war verboten. Der Spieler, der den Ball hatte, musste stehen bleiben. Jedes Spiel dauerte zwei mal fünf Minuten. Pro Team waren vier Kinder im Wasser.

„Für jedes gewonnene Spiel gibt es zwei Punkte, bei Unentschieden einen Punkt“, erklärte pab-Geschäftsführer Fred Oeltermann die Regeln. Er war wie auch Mitarbeiter Sebastian Veit als Schiedsrich-

ter im Einsatz. Den Pokal und einen Gutschein für die Klasse sicherte sich das Team Die Elektrischen. Die Schüler der Klasse 4a der Grundschule Pattensen besiegten im Endspiel ihre Mitschüler

aus der 4d, die Aquaboy, mit 2:1 Toren. Bronze holte sich die Mannschaft Hüpede. Auf den Plätzen folgten Die wilde 4b, Watersnakes, WaterKids, die schnellen Haie und das Team 4c. mll



**Nasser Kampf um die meisten Tore: Das Team Watersnakes kämpft gegen die Mannschaft 4c um die Tore.** Caglar